

Amtsblatt

der Stadt Rheinberg

Amtliches Bekanntmachungsblatt

25. Jahrgang

Ausgabetag: 23.11.2011

Nr. 43

Inhalt:

Seite:

- Einladung zu einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 29.11.11, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg 337
- Einladung zu einer Sitzung des Schulausschusses des Rates der Stadt Rheinberg am 30.11.11, in der Aula der Schule am Deich, Gathstr. 10 338 – 339
- Einladung zu einer Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rates der Stadt Rheinberg am 01.12.11, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg 340
- Bekanntmachung betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 – Werftstraße/Berkastraße – in Rheinberg 1
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1 BauGB 341 – 342
- Einladung zur 98. Genossenschaftsversammlung der Linksnieder-rheinischen Entwässerungs-Genossenschaft – LINEG – am 14.12.11 in der Stadthalle im Stadthaus Rheinberg 343
- Bekanntmachung des Amtsgerichtes Rheinberg über die Zwangs-versteigerung einer Eigentumswohnung und Garage, 003 K 031/11 344 – 346

Impressum:

Herausgeber:

Verantwortlich für den Inhalt:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Kontakt:

Der Bürgermeister, 47495 Rheinberg, Kirchplatz 10 (Stadthaus)

Bürgermeister der Stadt Rheinberg

Nach Bedarf

Einzelbezug ist kostenlos bei Abholung im Stadthaus der Stadt Rheinberg, Zimmer 8 (Auskunft), und anderen Auslegestellen im Stadtgebiet möglich.

Das Amtsblatt steht im Internet unter der Adresse www.rheinberg.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Stadtverwaltung Rheinberg, Zimmer 143,

Telefon 02843/171-131, Telefax 02843/171-480, e-mail-Adresse: Stadtverwaltung@Rheinberg.de



Rheinberg, den 15.11.2011

Einladung

zu einer Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Rheinberg
am Dienstag, 29. November 2011, um 17:00 Uhr,
im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2011	
4	Ferienalarm Rückblick 2011 - Ausblick 2012	348/2011
5	Jugendschutzkonzept für den Kreis Wesel	349/2011
6	Änderung der Richtlinien der Stadt Rheinberg zur Förderung von Kindern in Tagespflege	350/2011
7	Änderung der Satzung der Stadt Rheinberg über die Erhebung von Elternbeiträgen hier: beitragsfreies Kindergartenjahr	351/2011
8	Planungen zum Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder	352/2011
9	Fortsetzung der Finanzierung einer Springerkraft im EvgL Kinderhaus und Familienzentrum Fossastraße	353/2011
10	Informationen zum Vormundschafts- und Betreuungsrecht sowie zum Bundeskinderschutzgesetz	354/2011
11	Bildung eines Jugendamtselternbeirates	355/2011
12	Informationen zum PALME - Elterntraining	356/2011
13	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
14	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
15	Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes	



Rheinberg, den 17.11.2011

Geänderter Sitzungsort!

Einladung

zu einer Sitzung des **Schulausschusses** des Rates der Stadt Rheinberg
am Mittwoch, 30. November 2011, um 17:00 Uhr, in der Aula der Schule am Deich, Gathstraße 10,
in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2011	
4	Ergebnis der Elternbefragung zum Thema "Inklusion" - Antrag der Fraktion Die Linke vom 19.04.2010 (Vorlage-Nr. 169/2010) -	331/2011
5	Schulwegsicherung im Bereich des Schulzentrums und im Bereich der KGS St. Peter/GGS Rheinberg - Standort Schulstraße	332/2011
6	Schulentwicklungsplanung 2011 bis 2016	
6.1	Schülerzahlen im Schuljahr 2011/12 (Schulstatistik)	333/2011
6.2	Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2012/13	334/2011
6.3	Beschluss des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2016	335/2011

TOP	Betreff	Vorlagennummer
7	Entwicklung der Gemeinschaftsschule Rheinberg	336/2011
8	Kooperation zwischen der geplanten Sekundarschule Alpen und der Gemeinschaftsschule Rheinberg	337/2011
9	Errichtung einer Sekundarschule in Kamp-Lintfort / Beteiligung der Nachbarkommunen	338/2011
10	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
11	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
11.1	Erweiterung der GGS Orsoy durch die Errichtung eines Pavillons	339/2011
11.2	Einführung des SchokoTickets	340/2011
12	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

II. nichtöffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
13	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
14	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.05.2011	
15	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
16	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	



Rheinberg, den 17.11.2011

Einladung

zu einer Sitzung des **Ausschusses für Kultur und Sport** des Rates der Stadt Rheinberg am Donnerstag, 1. Dezember 2011, um 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer Raum 249 des Stadthauses in Rheinberg

I. öffentliche Sitzung

Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlagennummer
1	Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Ausschließungsgründe gemäß § 31 GO	
3	Bestellung der Schriftführung und deren Vertretung für die Sitzung des Ausschusses	364/2011
4	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2011	
5	Änderung der Schulgeldregelung für den städtischen Musikunterricht in der Alten Kellnerei sowie Anpassung der Dozenten honorare	359/2011
6	Jahresbericht der Büchereien	360/2011
7	Sportförderung	
7.1	Erlass neuer Sportförderrichtlinien ab 01.01.2012	361/2011
7.2	Anträge auf Gewährung von Zuschüssen für verschiedene Investitionsmaßnahmen im Bereich Sport (Sachstandsbericht)	362/2011
7.3	Sportentwicklungsplan - Umsetzung der Handlungsempfehlungen	365/2011
8	Ergänzung(en) der Tagesordnung	
9	Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	
10	Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes	

Bekanntmachung

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 - Werftstraße/Berkastraße - in Rheinberg 1
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 1
Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Stadt Rheinberg hat am 12.07.2011 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 - Werftstraße/Berkastraße - in Rheinberg 1 gefasst. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 55 ist die von der Firma Solvay in Kooperation mit der Firma Soepenberge geplante Errichtung und Betrieb einer kombinierten Mühlen- und Biogasanlage im Industriepark Solvay.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit an dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 - Werftstraße/Berkastraße - in Rheinberg 1 wird durchgeführt am

Mittwoch, 07.12.2011, 19 Uhr

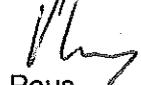
im Hotel „Rheinberger“, Kirchstraße 37 in Rheinberg - Ossenberge.

Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin nicht teilnehmen können, haben ab sofort bis zum 07.12.2011 die Möglichkeit, die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung in Rheinberg, Stadthaus, Zimmer 247, einzusehen. Es wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55 - Werftstraße/Berkastraße - in Rheinberg 1 ist in dem nachstehenden Übersichtsplan dargestellt.

Rheinberg, den 21.11.2011

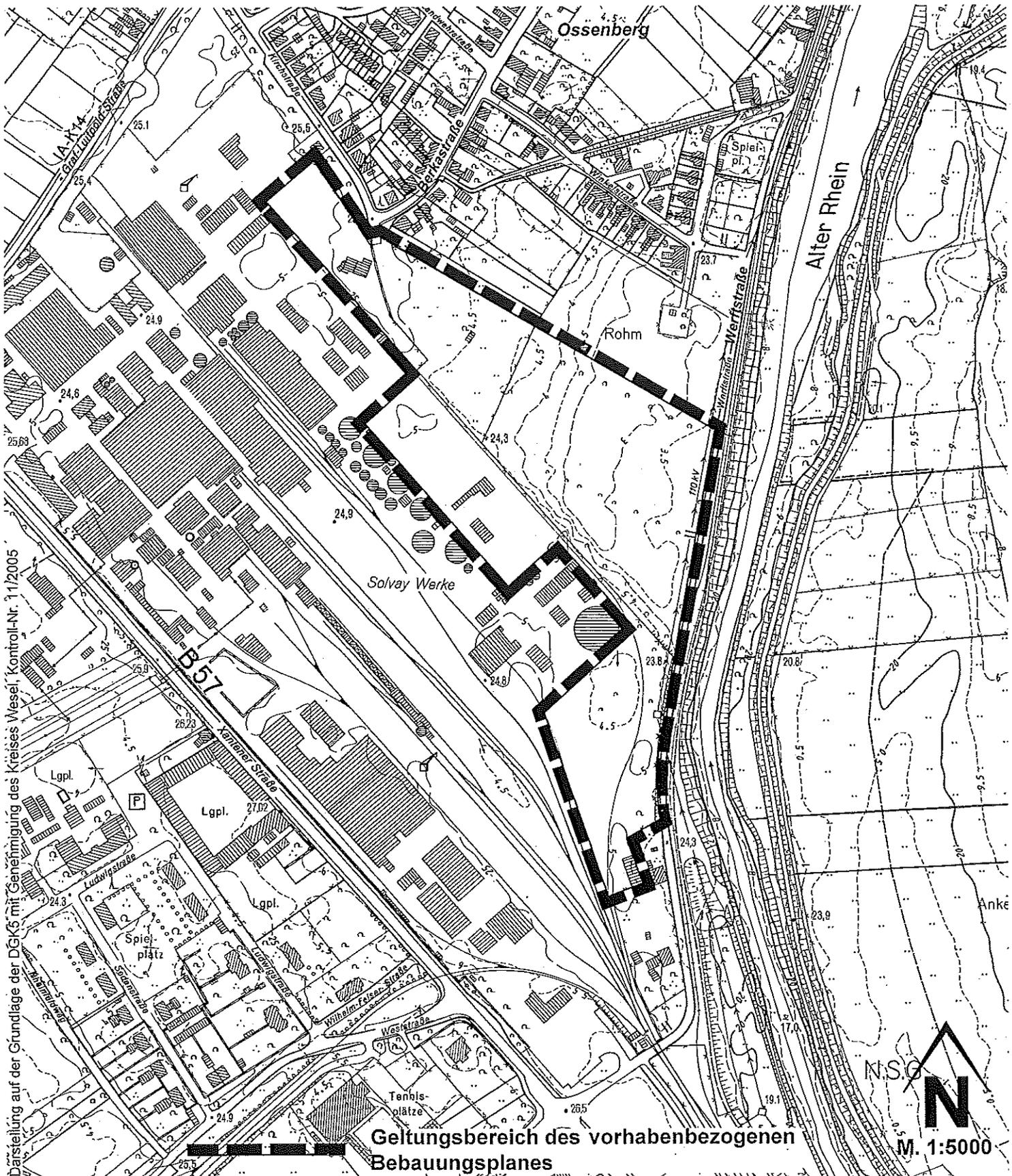
Stadt Rheinberg
Der Bürgermeister
In Vertretung



Paus
Techn. Beigeordneter

Übersichtsplan

zum räumlichen Geltungsbereich des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 55
- Werftstraße/Berkastraße -
in Rheinberg



Darstellung auf der Grundlage der Genehmigung des Kreises Wesel, Kontroll-Nr. 11/2005

Geltungsbereich des vorhabenbezogenen
Bebauungsplanes

N 1:5000

**98. Genossenschaftsversammlung
der Linksniederrheinischen
Entwässerungs-Genossenschaft - LINEG -
am 14.12.2011, 16:00 Uhr,
in der Stadthalle im Stadthaus Rheinberg,
Kirchplatz 10, 47495 Rheinberg**

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 97. Genossenschaftsversammlung
- 2 Bericht des Vorsitzenden des Genossenschaftsrates über die Tätigkeit des Genossenschaftsrates im Jahr 2011
- mündlicher Bericht -
- 3 Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit der Genossenschaft für das Jahr 2011
- mündlicher Bericht -
- 4 Entgegennahme des Jahresberichtes 2010
- Vorlage -
- 5 Abnahme des Jahresabschlusses 2010 und Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2010
- Bericht der genossenschaftlichen Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 gemäß § 14 der Satzung der LINEG und Entlastung des Vorstandes -
- Vorlage -
- 6 Verwendung des Bilanzgewinnes
- Vorlage -
- 7 Bestellung der Prüfstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und Wahl der genossenschaftlichen Rechnungsprüfer für das Jahr 2012
- Vorlage -
- 8 Aufstellung der Übersichten über erforderliche Unternehmen gemäß § 3 Abs. 2 LINEGG - Fortschreibung 2012 -
- Vorlage -
- 9 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012
- Vorlage und mündlicher Bericht -
- 10 Verschiedenes

gez. Dipl.-Ing. Jürgen Eikhoff
Vorsitzender des Genossenschaftsrates



AMTSGERICHT RHEINBERG

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, den 02.02.2012 um 11:30 Uhr,
im Saal 20, Amtsgericht Rheinberg, Rheinstraße 67, 47495 Rheinberg**

die im Grundbuch von Rheinberg Blatt 2410 eingetragene Eigentumswohnung und die in Blatt 2493 eingetragene Garage

Grundbuchbezeichnung:

Rheinberg Blatt 2410:

142/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 1174, Gebäude- und Freifläche, Nikolaus-Palm-Straße 17,19 und Kleine Gert 37, 39,

Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 1175, Gebäude- und Freifläche, Kleine Gert 29,31,33,35 ,

Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 1178, Gebäude- und Freifläche, Kleine Gert 21,23,25,27,

Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 1179, Gebäude- und Freifläche, Kleine Gert 15,17,19,

Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 3434, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Nikolaus-Palm-Straße, groß: 19.654 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 10 bezeichneten im Erdgeschoß rechts des Hauses Kleine Gert 19 gelegenen Wohnung nebst 1 Kellerraum,

und

Rheinberg Blatt 2493:

15/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 1174, Gebäude- und Freifläche, Nikolaus-Palm-Straße,17,19 und Kleine Gert 37, 39,

Gemarkung Rheinberg Flur 10 Flurstück 1175, Gebäude- und Freifläche, Kleine Gert 29, 31, 33, 35,

Gemarkung Rheinberg Flur 10 Flurstück 1178, Gebäude- und Freifläche,
Kleine Gert 21, 23, 25, 27,
Gemarkung Rheinberg, Flur 10, Flurstück 1179, Gebäude- und Freifläche,
Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Nikolaus-Palm-Straße, groß: 19.654 qm
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der
Nummer Ga 20 bezeichneten Garage.

versteigert werden.

Laut Wertgutachten handelt es sich um rund 70,03 qm große Wohnung in einem
Mehrfamilienwohnhaus aus dem Jahr 1964. Hierzu gehört eine Fertiggarage, die
ca. 1997 errichtet wurde; insoweit ist noch eine Einmessung vorzunehmen.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 24.05.2011
eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) Wohnung (Bl. 2410): 59.200,- EUR,
- b) Garage (Bl. 2493): 6.400,- EUR.

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der
Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht
spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger
widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem
Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die
Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt
oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem
Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung
des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung
und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden
Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der
Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle
abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder
des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die
Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das
Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der
Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Rheinberg, 17.11.2011

Tuschen
Rechtspfleger

Ausgefertigt



Plum, Justizobersekretär

Als Urkundsbeamter der
Geschäftsstelle